



ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE UND ORIENTALISCHE KULTUR E.V.

PROJEKT „Kompetent in Vielfalt“

Kurt-Eisner-Straße, 04275 Leipzig, tel. 0341 /303 94 729

Z E O K email: vielfalt@zeok.de, homepage: www.zeok.de

AUSSCHREIBUNG FORTBILDUNGSEINHEITEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE/INHOUSE-FORTBILDUNGSTAGE 2019

DAS PROJEKT „KOMPETENT IN VIELFALT“ DES ZEOK E.V.

→ verfügt über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Leipziger Grundschulen, Horten, Kitas und einer Grimmaer Grundschule im Rahmen von interkulturellen Projekten mit dem Ziel einer unterstützenden Integrationsarbeit sowie auch in der Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften.

→ bietet mit Unterstützung des Amts für Bildung, Jugend und Soziales der Stadt Freiberg 3-6 stündige Fortbildungseinheiten/Fortbildungstage (z. B. im Rahmen eines pädagogischen Tages in Ihrer Einrichtung) an, um die Handlungskompetenzen der pädagogischen Fachkräfte in Bezug auf die Integration von Kindern mit Fluchterfahrung und/oder Migrationshintergrund sowie deren Eltern in ihre Bildungseinrichtungen **praxisorientiert** zu unterstützen.

→ kann in Absprache mit der Leitung der Einrichtung die Fortbildungseinheit an die Bedarfe Ihres Teams anpassen.

→ kann folgende Themenfelder anbieten:

1. Bildungsansatz:

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (Anti-Bias-Arbeit) in Theorie und Praxis – wie gelingen identitätsstiftende Momente für alle Kinder, wie lässt sich die Toleranzentwicklung von Vorschul- und Grundschulkindern unterstützen? Welche ganzheitlichen Methoden haben sich in der Praxis bewährt?

2. Schule/Hort/Kita mit Willkommenskultur:

Sprachliche, kulturelle und religiöse Vielfalt gehören zum Alltag der Bildungseinrichtungen. In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, die Sie dabei unterstützen, die Willkommenskultur in Ihrer Bildungseinrichtung noch mehr zu fördern. Dazu gehört, die Familienkulturen der Kinder verstärkt sichtbar zu machen und aktive Schritte zu unternehmen, der Vielfalt Raum zu geben und so zum einen den Dialog über unterschiedliche Identitäten anzuregen und des weiteren Zugehörigkeit zur Kita-, Klassen- und Hortgemeinschaft zu schaffen.

3. Elternarbeit interkulturell

Erziehungspartnerschaft mit allen Eltern, gleich welcher Herkunft – wie kann das gelingen? Wie kann eine Atmosphäre in einer Bildungseinrichtung geschaffen werden, die alle Eltern inklusive ihrer Familienkultur mit einbezieht und die Partizipationsmöglichkeiten schafft?

4. Religiöse Bildung

Religiöse Vielfalt kennen lernen und kompetent vermitteln ist eine anspruchsvolle Aufgabe für pädagogische Fachkräfte. Religionen sind ein wichtiger Teil der Identität vieler Menschen, dies kommt auch in vielen Klassen oder Gruppen mit Kindern mit Fluchterfahrung und/oder Migrationshintergrund zum Ausdruck. Wie kann mit dieser Vielfalt integrierend umgegangen

werden, wie eventuellen Ausgrenzungsphänomenen einzelner begegnet werden? Das Ziel der Fortbildung ist es, sich der Vielfältigkeit der religiösen Lebenswelten bewusst zu werden sowie stereotype Wahrnehmungen in Bezug auf einzelne Religionen zu hinterfragen. Die eigenen Bilder von Religionen werden in Beziehung gesetzt zur Realität vor Ort und den Lebenswelten der betreuten Kinder.

Aus den hier aufgeführten Themenkomplexen können Sie das für Ihr Team passende Thema wählen und evtl. in Absprache mit den Fortbildner*innen modifizieren sowie an die Bedarfe Ihrer Einrichtung anpassen.

Bei Interesse bitten wir Sie, zeitnah mit der Ansprechpartnerin von ZEOK e.V., Frau Pausch, per Mail Kontakt zur weiteren Absprache aufzunehmen.

Kosten: aufgrund der Projektförderung im Rahmen des Landesprogrammes „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ sowie durch die Dr. Buhmann-Stiftung für interreligiöse Verständigung ist das Fortbildungsangebot für Sie **kostenlos**

Ansprechpartnerinnen: Katrin Pausch für ZEOK e.V. Leipzig (Anfragen bitte per Mail an vielfalt@zeok.de - Betreff: „Fortbildungseinheiten Freiberg“)

Nicole Müller für die Stadtverwaltung Freiberg, Amt für Bildung, Jugend und Soziales/Kommunale Integrationskoordinatorin (Telefon: 03731/ 273 336, E-Mail: integration@freiberg.de)

Teilnahmebestätigung: wird am Ende jeder Fortbildungseinheit ausgereicht

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ und von der Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung